



Geschafft: Nun gilt es für die Abiturientinnen und Abiturienten der Zinzendorfgymnasien, etwas aus ihrem Leben zu machen. BILDER: STEPHANIE WETZIG

Jede Menge Preise für Abiturienten

- Abschluss an Königsfelder Zinzendorfschulen
- Lukas Müller schafft dabei die Traumnote 1,0
- Viele Auszeichnungen würdigen besonderen Fleiß

Königsfeld (pm/rob) Die Erleichterung war ihnen anzusehen: Die diesjährigen Abiturienten der allgemeinbildenden und beruflichen Zinzendorfgymnasien hatten nicht gerade einfache Prüfungen hinter sich und ließen sich glücklich auf den Bänken des Kirchensaals nieder, um gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, dem Internats-Team, ihren Mitschülern und natürlich ihren Eltern und Angehörigen in einem Gottesdienst die bestandene Hochschulreife zu feiern. Das berichten die Schulen in einer Pressemitteilung.

Sie fühlten sich gewissermaßen wie Hans im Glück, auf dessen eigenartigen Tauschhandel die Schulleiterin Erdmuthes Terno in ihrer Rede einging. „Seid standhafter als Hans und gebt auch nicht so schnell auf wie er, wenn es Anstrengung und Mühe braucht, euer Glück und das von anderen zu verfolgen“, riet sie den Absolventen. „Damit ihr euch nicht über den Tisch ziehen lasst, habt ihr ja euren kritischen Verstand in den letzten Jahren bis hin zum Abitur hart trainiert.“

Den Verstand bräuchten sie nicht nur für die Analyse von Texten oder politischen Positionen, sondern ganz praktisch bei kleinen und großen Entschei-



Die glücklichen Preisträger haben sich in einem oder mehreren Gebieten besonders hervorgetan.

dungen und vor allem bei der Frage, was sie aus ihrem Leben machen.

Einige der Abiturienten hatten ihren Verstand besonders gut geschärft, sodass sie einen Preis für besondere Leistungen bekommen haben. In anderen Fächern wiederum waren die Leistungen bei vielen so gut, dass die Entscheidung anhand der Noten nur sehr knapp ausfiel oder – wenn möglich – gleich mehrere Preise verliehen wurden.

Am Wirtschaftswissenschaftlichen – sowie dem Sozial- und gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium (SGG), Profil Soziales, gingen der Scheffelpreis (Deutsch) und der Religionspreis an Sanja Schätzle. Hannah Luft wurde mit dem Fachpreis Spanisch ausgezeichnet, Wladislaw Morozov mit dem Fachpreis Englisch. Lukas Müller, der mit einem Schnitt von 1,0 das beste Abitur an den Zinzendorfschulen ablegte, bekam Preise für Mathematik, für GGK, den Ökonomiepreis von Süd-

westmetall, die Franz-Schnabel-Medaille für Geschichte, und – ebenso wie Marvin Schreiber, Felix Kühn, Charlotte Mrosek und Amelie Schölzel – ein e-fellows-Stipendium. Amelie Schölzel bekam zudem den Chemiepreis, Katharina Renner den Fachpreis Kunst und Marvin Schreiber den Preis des Vereins für Sozialpolitik für Wirtschaftswissenschaften. Die Amos-Comenius-Medaille und der Preis der Heidehof-Stiftung gingen jeweils an Charlotte Mrosek, Katharina Renner bekam den Fachpreis Kunst. Der Preis der Freunde und Förderer der Zinzendorfschulen wurde an Selma Richter verliehen, der Preis des Elternbeirats an Selma Richter und Sofia Reisch.

Am allgemeinbildenden Zinzendorfgynasium ging der Scheffelpreis (Deutsch) an Alissa Hergenröder, der Englisch-Preis an Amelie Gaus, der Preis für Gemeinschaftskunde an Mia Jenter. Die Deutsche Mathematiker-

Gesellschaft verlieh gleich zwei Preise, sie gingen an Jiayi Tong und Yangjun Wang. Letzterer bekam auch den Ferryporsche-Preis für besondere Leistungen in Mathe und Physik. Den Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft bekam Jiayi Tong. Daniel Kasfeld wurde im Fach Biologie ausgezeichnet, Hannah Jauch in Chemie. Den Otto-Dix-Preis bekam Luisa Greiner, Elisabeth Saurer den Fachschaftspreis Bildende Kunst. Den Wettsteinpreis für Musik teilten sich Hannah Jauch und David Schnee, der Fachschaftspreis Musik ging an Emese Basco, Natalie Niethammer, Elisabeth Saurer und Jiayi Tong. Für besondere Leistungen in Sport wurde Anna-Maria Britsch mit der Alfred-Maul-Gedächtnismedaille ausgezeichnet, David Schnee bekam den Preis des Elternbeirats. Daniel Kasfeld, Alissa Hergenröder, Hannah Jauch, Mia Jenter und Sarah Schmidt bekamen ein e-fellows-Stipendium.

Die stolzen Absolventen der Zinzendorfschulen

➤ **Berufliche Zinzendorfgymnasien:** Xenia Baumann, Lennard Bölch, Niclas Dold, Jana Dreher, Jule Fallner, Anna Feilen, Oliver Fesenmeyer, Lisa Früh, Johanna Glatz, Janis Grimm, Nicolas Gut, Janine Höing, Karina Ihl, Ida Klein, Francis Leber, Hannah Luft, Katharina Machill, Gabriel Markutovic, Leonie Martin, Nelly Meckes, Luca Miseria, Wladislaw Morozov, Charlotte Mrosek, Arved Räuber, Sofia Rei-

sich, Katharina Renner, Anna Richter, Janine Sauter, Sanja Schätzle, Amelie Schölzel, Lara Schreiber, Caroline Stamer, Vanessa Stelter, Jule Ummehofer, Jasmina Walter, Sophie Wendt, Ben Dunkenberger, Maximilian Ganter, Fabian Hackenbruch, Henry Knöbel, Felix Kühn, Lucian Markutovic, Lukas Müller, Narit Schillo, Sarah Schlenker, Luis Schmutte, Marvin Schreiber, Johannes Teichert.

➤ **Allgemeinbildendes Zinzendorfgynasium:** Lilli Aretz, Emese Bacso, Aaron Boch, Eva Bochsinger, Johannes Bödker, Michael Borth, Anna-Maria Britsch, Matthias Britsch, Hannah Erban, Felix Ferdinand, Marco Fleig, Elias Folwaczny, Santhia Fritz, Konstantin Gaissert, Amelie Gaus, Manuel Gaus, Luisa Greiner, Finn Gürth, Lara Heck, Alissa Hergenröder, Hannah Hinterseh, Lion Hirsch,

Ron Hirschfeld, Monika Hoffmann, Cleopatra Holstein, Katharina Hummel, Hannah Jauch, Mia Jenter, Daniel Kasfeld, Marlene Kessler, Lucas Moll, Leonard Nagler, Natalie Niethammer, Melissa Pfeifer, Alexander Renz, Nino Roeckl, Elisabeth Saurer, Jannik Schachtmann, Isabella Schmidt, Sarah Schmidt, David Schnee, Kurt Seng, Julia Stein, Jiayi Tong sowie Yangjun Wang.